

Protokoll

Sitzung des Arbeitskreis Biotopverbund Mühlhausen und Biotopvernetzung Zuffenhausen/Zazenhausen am 12. März 2008

Teilnehmer: (s. Anlage)

Stellvertretend für Bezirksvorsteher Herr Meyle begrüßt Herr Reischl die Mitglieder des Arbeitskreises sowie die Bezirksbeiräte Eigenbrod, Mammel, Simon und Lietz. Entschuldigt sind Herr Meyle, Herr Löffler, Herr Benz, Herr Raith, Herr Krehl und Herr Palmer. Herr Reischl verweist auf die letzte Sitzung vom 7. November 2007 und auf die Einladung mit Tagesordnung und Jahresprogramm, die leider nicht allen Arbeitskreismitgliedern zugeht. Frau Kübler begrüßt die Anwesenden und gibt das Protokoll vom 7. November 2007 aus.

TOP 1 Untergruppen Berichte und Planungen (s. a. Jahresprogramm 2008)

Herr Schade-Michl (ARGE-NO und BV Zazenhausen) berichtet, dass der Hohlweg 2007 zwei Mal gepflegt wurde. Bemängelt wurde der verzögerte Abtransport des Schnittgutes. Beim für 31.5.2008 geplanten Pflegeeinsatz soll die Wegtrasse mit Seitenstreifen frei geschnitten werden.

Die Krehl-Böschung wurde 2007 nur einmal gepflegt. Eine Winterpflege ist nicht erfolgt. Der starke Brombeeraustrieb erschwert die Pflege. Auch wird berichtet, dass einige Obstbäume entfernt wurden, was vermutlich auch zu einer Ausbreitung der Brombeere führt. Am 29.3.08 soll eine erste Pflege (Rückschnitt und Heraushacken von Brombeeren in der östlichen Halbtrockenrasenfläche) erfolgen. Die Zielbiotope für die Böschung sind gemeinsam neu fest zu legen.

Bei der Schlehenhecke im Kräutlein sollen bei der nächsten Pflege Ende Mai/Anf. Juni vor allem der Pufferstreifen gemäht und damit der Ampfer am Samen gehindert werden. Eine Maßnahmenplanung am oberen Abschnitt des Weges "Am Weidenbrunnen" ist bisher nicht erfolgt. Es soll bei LW Brust nachgehakt werden (Frau Schade-Michl).

Herr Faber (Aktivgruppe Faber/NABU) berichtet. Auf der Jaiser-Böschung gab es 2007 drei Pflegeeinsätze. Hier machen die Brombeeren Probleme. Die weitere Pflege muss mit Herrn Jaiser abgestimmt und optimiert werden. Amt 36 organisiert einen OT. Die Benz-Böschung wurde 2007 nicht gemäht, der Gehölzaufwuchs von Herrn Benz entfernt. Der Weidenbrunnen wurde 2007 nicht gemäht. Es erfolgte lediglich eine Rücknahme von Hartriegel und Brombeere.

Im Gewinn Wanne wurde Ampfer von Hand entfernt. Auf der Fläche befinden sich immer wieder Reiter Spuren. Eine Kontaktaufnahme zu den Reiterhöfen ist deshalb erforderlich. Der SAV Stuttgarter Gau übernimmt die Trägerschaft und geht wegen eines Pflegevertrages auf die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben zu. Amt 36 wird den SAV dabei unterstützen.

Herr Allgaier und Herr Dr. Funk (BV Kornwestheim, Dachverband) berichten. Im Juni/Juli 2008 sollen die Pufferstreifen der Kühlochhecke oben und unten gemäht werden. Wegen der Brutvögel (Sumpfrohrsänger, Goldammer) soll nicht in das Gebüsch eingegriffen werden. Die Renaturierungsmaßnahme Kühlochgraben wurde nicht wie vorgesehen durchgeführt. Die Bauabnahme ist noch nicht erfolgt.

Die Fliegermeinschaft hat im Winter 2007/08 den Dachwasserzulauf zu den Tümpeln optimiert. Das Tümpelwasser wird 2008 untersucht. Es soll geprüft werden, ob die Wechselkröte noch aktuell auf der Vördere ablaicht.

Am Bisachgraben gab es 2007 bei der Entsorgung des Schnittgutes mit der vom Gartenbauamt beauftragten Firma Schwierigkeiten. Deswegen und wegen Unstimmigkeiten mit dem benachbarten Landwirt, ist ein Ortstermin mit Amt 67, Amt 36 und dem Landwirt, geplant. Für 2008 plant der Dachverband drei Pflegeeinsätze.

Herr Dr. Fischer (BV Mühlhausen) berichtet über den Rückbau des Sandfangs. Da sich die Arbeiten noch hinziehen wird als Interimsnutzung eine Einsaat vorgeschlagen. Im Bezug auf die unbefriedigende Wassersituation am bestehenden Teich, soll auch dieses Thema bei der Renaturierung aufgegriffen und gelöst werden. Mit Herrn Dr. Schedler vom RPS wurde vereinbart, dass im Naturschutzgebiet 10 Informationstafeln aufgestellt werden sollen. Es wird dazu eine Karte gezeigt. Die Finanzierung wird von RPS und BV getragen.

Herr Kraeft (KG Rotweg) berichtet zum Magerrasen in der Kleingartenanlage. Frau Maass berät den Verein bzgl. der Mahdtermine 2008.

Frau Kübler berichtet zum Grünstreifenprogramm der Landwirte (Buntbrache Kräutlein und Wegrandstreifen). Die Finanzierung ist bis Ende 2009 gesichert. Vorhandene städtische Mittel wurden zurückgestellt, da sie wegen entgegenstehender EU-Richtlinien nicht verwendet werden dürfen. Die städtischen Programme müssen zuerst EU-zertifiziert werden. Herr Mammel hebt hervor, dass sich der Arbeitskreis spätestens Ende 2008 Gedanken macht, wie das Projekt gesichert werden kann.

TOP 2 Aktivitäten und Planungen der Verwaltung

Zum Beweidungsprojekt teilt Frau Kübler mit, dass links des Mussenbaches 20 Obstbäume gepflanzt werden sollen. Außerdem wurden die Bach begleitenden Gehölze gepflegt und Schwarzpappeln bzw. Weiden neu gepflanzt. Frau Maass wird einen Plan zum Weidemanagement erstellen.

Der Bürgerverein Mühlhausen unterstützt LW Sperling dahingehend, dass er für das Naturschutzprojekt von der Pacht befreit wird. Herr Lietz wird im Bezirksbeirat den im Protokoll vom November 2007 formulierten Antrag einbringen.

Von Herrn Dr. Fischer wird hervorgehoben, dass der Konflikt zwischen Erholungssuchenden (Reitern, Fußgängern, Hundebesitzern) und Naturschutz weiter besteht. Es wird darauf verwiesen, dass der Wunsch nach getrennten Wegen für Fußgänger und Reiter besteht. Erwähnt wurde auch, dass der Weidezaun durchtrennt wurde und dass es auf der Hochfläche ein großes Feuer gegeben habe (evtl. durch Methanausgasung), welches das Ausrücken der Feuerwehr erforderlich machte. Herr Dr. Fischer sieht die Notwendigkeit eines Commitments (Vereinbarung verbindlicher Verpflichtungen) ähnlich der Regelungen, die im Freizeitpark auf Kornwestheimer Seite getroffen wurden. Frau Maass verweist auf einen geplanten Weg links des Mussenbaches und auf das Wegeprovisorium, welches LW Sperling bereits auf eigenem Grund rechts des Baches hergestellt hat.

Frau Kübler verweist auf die Pflegemaßnahmen im NSG Unteres Feuerbachtal durch das Gartenbauamt. Dort wurde Eschenaufwuchs entfernt. Zur Problematik der mangelnden Wasserversorgung des künstlichen Wiesenbaches und des Tümpels teilt Frau Kübler mit:

Die defekte Frischwasserleitung wurde im Januar vom Tiefbauamt repariert. Des Weiteren wurde der Stadtbach am Roserareal in Feuerbach gesäubert. Dies waren alle Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserversorgung. An der Wasserqualität kann derzeit nichts verbessert werden. Das Wasser für den renaturierten Abschnitt wird zwischen Botnang und Feuerbach abgenommen und durch eine separate Leitung bis nach Mühlhausen geführt. Probleme in der gesamten Wasserversorgung machen auch die klima-bedingt gesunkenen Grundwasserstände. Das Thema Wasserversorgung und Renaturierung am Feuerbach soll weiter auf der Tagesordnung bleiben.

Ein Dauerthema ist auch die Ablagerung von Abfällen im Außenbereich. So wurden die Ablagerungen im Haselwäldle vom Amt 36 dokumentiert und die Rechtslage durch die Abfallbehörde geprüft. Diese kann hier nicht einschreiten. Es wird deshalb empfohlen, das Thema durch einen Antrag im Bezirksbeirat Zuffenhausen voranzubringen, mit dem Ziel, eine Beseitigung der Gartenabfälle zu erreichen. Die permanente Ablagerung von Abfällen im unteren Feuerbachtal hat auch Herrn Gesierich veranlasst, eine Gelbe Karte an das Büro des OB zu schicken.

Am Weidenbrunnen wurde die Schwarzpappel frei gestellt und die Kopfweiden geschnitten.

Das Gartenbauamt hat am Belzbrunnen Brombeeren und Müllablagerungen entfernt. Der BV Mühlhausen übernimmt künftig die Patenschaft des Belzbrunnens und der Wasserstaffel. Es handelt sich um den regelmäßigen Rückschnitt des Pufferstreifens um Brunnen und Gehölz. Zu den Anrainern wird Kontakt aufgenommen mit dem Ziel der Optimierung der Pflege des Biotops, der Trockenmauer sowie der Mauerbegrünung.

TOP 3 Neue Aktivitäten, Sonstiges

Eine Schulung zur Biotoppflege soll am Sa. 26. Juli 2008 als Gemeinschaftsveranstaltung im Garten der Familie Schade-Michl statt finden.

LW Raith beteiligt sich in seinen Terrassenweinbergen am Neckar und in den Bachweingärten am Projekt zur Förderung der Weinbergflora. Dabei werden auf den Mauerköpfen heimische ausdauernde Pflanzen (z.B. Fetthenne, Mauerpfeffer) gefördert. In diesen Bereich wird dann nicht mehr gespritzt. Frau Zimmermann und Herr Fischer bieten ihre Mitarbeit bei Pflanz- und Saatterminen an. Die Termine werden von Frau Maass im März/April organisiert.

Der Bürgerverein Zazenhausen wird 2008 für das Projektgebiet in Zuffenhausen/Zazenhausen und Mühlhausen die Pflanzung von hochstämmigen Obstbäumen organisieren. Die Bäume sollen bis 30. April 2008 beim Bürgerverein bestellt und am 11. Oktober 2008 ausgegeben werden (s. Bestellformular i. d. Anlage). Die Bäume sollen im Außenbereich, also nicht in Hausgärten, gepflanzt werden. Ziel ist die Erhaltung und Ergänzung der bestehenden Streuobstwiesen.

Die Themen Reiterhöfe (Wegeunterhaltung, Pferdeweide LW Wild) bzw. Pflanzung von Schattenbäumen soll bei einem OT besprochen werden. Amt 36 kümmert sich darum.

Entlang des Hofsträßles sollen zur Ergänzung der Allee hochstämmige Obstbäume gepflanzt werden.

Die Bezirksämter Feuerbach und Mühlhausen unterstützen die Herstellung des Faltblattes Verbund Magerrasen und Hecken im Unteren Feuerbachtal mit je 300 € finanziell.

Angesprochen wird die Beseitigung des nach § 32 NatSchG besonders geschützten Biotops Nr. 7121-11-0053 (Trockenmauer) im Gewann Hofweingärten. Hier ist Amt 36 eingeschaltet.

Fragen zur Versicherung und Schadensersatz bei Pflegeeinsätzen werden diskutiert.

Ebenfalls diskutiert wird das Projekt von Kabarettist Sonntag am Max-Eyth-See.

Die Bewirtschaftung der wertvollen Talwiese in der Blankensteinstraße durch LW Benz wird erschwert durch Ablagerungen und Nutzung durch Anwohner. Der defekte Zaun soll wieder errichtet werden. Bezirksbeirat Mammel stellt einen entsprechenden Antrag im Beirat.

Das Monitoring Kreuzrain erfolgt im Auftrag des RPS durch das Büro Maass. Ergebnisse liegen ab Mai 2008 vor.

Herr Fink verweist auf die Stuttgarter Umwelttage 2008 zum Thema Natur und Artenvielfalt in Stuttgart. Es wird eine zentrale Veranstaltung am 7. Juni auf dem Schlossplatz geben aber auch ein Begleitprogramm in den Wochen um den Termin in den Stadtteilen. Für Zuffenhausen ist am Sa. 24.5.08 nachmittags eine Begehung am Feuerbach geplant. Auch eine Vorstellung des Naturschutzprojektes „Wohnen im Biotop“ im Baugebiet „Im Raiser“ ist geplant.

Herr Gesierich zeigt abschließend mit dem Beamer noch einige Fotos zu den Projekten auf der Vördere und im Unteren Feuerbachtal.

Herr Reischl dankt allen Vereinen und den anwesenden Aktiven der Arbeitskreise für ihre Ausdauer und ihr Engagement und wünscht einen guten Nachhauseweg. Er verweist auf die nächste gemeinsame Veranstaltung. Sie soll im Garten der Familie Schade-Michl stattfinden. Geplanter Termin ist Samstag, der 26. Juli 2007. Das Bezirksamt Mühlhausen wird zu dieser Veranstaltung einladen.